



NEWSLETTER SEPTEMBER 2014

Kontakt | Newsletter abbestellen

-
- AGRAMA 2014: Geleitwort von Jürg Minger, Präsident SLV
 - Aktuell auf www.agrama.ch
 - Warum besuchen Sie die AGRAMA?
 - Die AGRAMA im Überblick

AGRAMA 2014: GELEITWORT VON JÜRIG MINGER, PRÄSIDENT SLV



Liebe Besucherinnen, liebe Besucher

Eine sichere und hohe Selbstversorgung mit Nahrungsmitteln ist ökologisch und ökonomisch ein grosser Vorteil für die Schweiz, eines der wirtschaftlich führenden und in technischer Hinsicht innovativsten Länder der Welt. Denn eine wachsende Bevölkerung in der Schweiz und um uns herum muss in guten und schlechten Zeiten mit genügend Nahrungsmitteln versorgt werden.

Unser Pro-Kopf-Einkommen gehört zu den höchsten der Welt. Wir geben am wenigsten für die tägliche Nahrungsmittelversorgung aus und 30% unserer Nahrungsmittel landen laut

Bundesamt für Umwelt im Abfall. Das stimmt mich sehr nachdenklich.

Weil die Anforderungen an die Nahrungsmittelproduzenten länderspezifisch sehr unterschiedlich sind, sollte der Löwenanteil der Nahrungsmittel dort produziert werden, wo diese bei gegebenen Lohnkosten und entsprechender Kaufkraft auch vermarktet werden können. Unsere Landwirte produzieren nicht industriell, haben strenge Bauvorgaben für Ökonomiegebäude, die weltweit strengsten Vorschriften für die Tierhaltung – verbunden mit hohen Hygienestandards –, Auflagen bezüglich Düngung und Pflanzenschutz sowie hohe Lohnkosten.

Darum erinnere ich gerne daran, dass alles, was wir täglich essen, oder wenn wir unsere Freizeit in unseren schönen, vielfältigen und intakten Landschaften geniessen, mit der Landwirtschaft und damit auch mit innovativer Landtechnik zu tun hat. Deshalb ist auch die stark wachsende Landtechnik-Industrie bemüht, in allen Bereichen – wie Hof- und Feldmechanisierung – Maschinen und Systeme umwelt- und bodenschonender weiterzuentwickeln.

An der diesjährigen AGRAMA haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, diese innovativen Landtechnik-Trends, angepasst an die Gegebenheiten der Schweizer Landwirtschaft, zu bestaunen.

Jürg Minger, Präsident Schweizerischer Landmaschinen-Verband (SLV)

AKTUELL AUF WWW.AGRAMA.CH



E-Ticketing

Um langes Anstehen an der Kasse zu vermeiden, können Sie ab sofort alle Tickets schnell und einfach über www.agrama.ch/ticketvorverkauf/ beziehen. Drucken Sie sich Ihr Ticket jetzt zu Hause selber aus oder laden sie es auf Ihr Smartphone. Ebenfalls können die Tickets an 1400 Poststellen, an den Billettschaltern der BLS (Standorte siehe www.ticketino.com/ Vorverkaufsstellen) sowie über die Hotline-Nummer 0900 441 441 (CHF 1.00/Minute, Festnetzтарif) bezogen werden. Nach wie vor sind aber auch Ticketkäufe an der Kasse vor Ort möglich.

Anreise mit dem Car

Wenn Sie gesellig in der Gruppe an die Messe reisen möchten, können Sie Direktfahrten aus

praktisch allen Regionen der Schweiz bei ausgewählten Carunternehmen buchen. Informationen zur Anreise mit dem Car finden Sie ab Ende Oktober 2014 auf www.agrama.ch.

Ausstellersuche online

Unter dem Navigationspunkt «Über die Messe – Ausstellersuche» können Sie sowohl nach Ausstellern wie auch nach Produkten und Marken suchen. Das Ergebnis zeigt Ihnen den/die Aussteller mit den jeweiligen Angaben zu Halle und Standplatz sowie einen Kurzbeschreibung an. Jeder Aussteller kann mit den dazugehörigen Informationen ausgedruckt oder auf dem Smartphone angeschaut werden. Zusätzlich ist der Aussteller auf seine Website verlinkt.

WARUM BESUCHEN SIE DIE AGRAMA?



Andreas Aebi
Nationalrat und Landwirt, Alchenstorf BE

«Die AGRAMA eine ‹gute Sache›. Ich schätze die angenehme Atmosphäre an der Messe. Zusätzlich bringe ich mein Wissen in Bezug auf Landwirtschaftstechnik auf den neusten Stand. Für mich persönlich ist es eine Bereicherung, mit Leuten aus der ganzen Schweiz zusammen zu treffen, die ich nicht alle Tage sehen kann und mit denen ich mich auch fachlich austauschen kann.»



Erich von Siebenthal, Nationalrat und Bergbauer,
Betriebsleiter Bergbahn Wasserngrat, Gstaad BE

«Die AGRAMA ist ein wichtiger Treffpunkt für Landwirtschaft und Landtechnik. Sie gibt den Besuchenden einen sehr guten Überblick über das Marktangebot. Die AGRAMA ist für jede Betriebsgrösse und -ausrichtung spannend und zeigt Beispiele auf, wie Effizienzsteigerung möglich ist. Diese Fachmesse fasziniert mich, und ich staune immer wieder über Innovationen und Neues. Bereichernde Gespräche mit Fachpersonen und Berufskollegen sind möglich.»



Jacques Bourgeois, Nationalrat,
Direktor Schweizer Bauernverband, Avry FR

«Die AGRAMA zeigt eine Fülle von technischen Neuerungen und damit auch den Innovationsgeist in der Landwirtschaft. Persönlich bekomme ich an der AGRAMA einen Überblick über die neuesten Trends in der Landtechnik und baue mein Wissen darüber aus. Ich erfahre, wie ein Landwirtschaftsbetrieb technisch weiter entwickelt werden kann und wo es noch Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung gibt.»

DIE AGRAMA IM ÜBERBLICK



Grösste Schweizer Fachmesse für Landtechnik und damit wichtigste Informationsplattform für Investitionsentscheide der Schweizer Landwirte | 255 Ausstellerinnen und Aussteller | 50'000 Fachbesucherinnen und Fachbesucher | Austragung alle zwei Jahre (in den geraden Jahren), jeweils Ende November | Dauer jeweils von Donnerstag bis Montag (5 Tage) auf dem Gelände der BERNEXPO in Bern.

Das Messeangebot umfasst die neusten Maschinen, Fahrzeuge, Produkte und Dienstleistungen für die Schweizer Landwirtschaft aus den Bereichen: Beregnung/Bewässerung, Bodenbearbeitung, Düngung, Erntetechnik, Feld- und Forstpflge, Futtererntetechnik, Hangmechanisierung, Hilfsgeräte/-mittel, Hofeinrichtungen, Landwirtschaftliche Finanzdienstleistungen, Melktechnik, Pflanzenschutz, Saat und Pflege, Stalleinrichtungen, Traktoren, Transport und Umschlag sowie Landwirtschaftliche Zeitungen und Zeitschriften. Erstmals an der AGRAMA vertreten sind auch traktorenangetriebene Forstmaschinen, die das Produkteverzeichnis in der Rubrik «Feld und Forstpflge» erweitern.

SLV/ASMA | Schweizerischer Landmaschinen-Verband

Museumstrasse 10 | 3000 Bern 6 | Tel. 031 368 08 60 | Fax 031 368 08 61

info@agrama.ch | www.agrama.ch

